

Diabetes Mellitus – eine Volkskrankheit?



Diabetes Mellitus ist heute in Deutschland die Stoffwechselkrankheit Nr. 1. 8-10 Millionen leiden an der sogenannten „Zuckerkrankheit“. Davon sind 95% Typ 2 Diabetiker.

Durch zu spät erkannten, aber auch schlecht eingestellten Blutzucker kann es zu Spätkomplikationen kommen, wobei vor allem die Füße (Diabetisches Fußsyndrom, Amputation), die Augen (Retinopathie /Erblindung), sowie die Nieren (Nephropathie /Nierenversagen) betroffen sind. Beim Diabetischen Fußsyndrom kommt es durch Durchblutungsstörungen (Arterielle Verschlusskrankheit), durch Nervenstörungen (Neuropathie) oder einer Kombination aus beidem zu Verletzungen am Fuß, die bei zu später Behandlung in einer Amputation enden können. Hinzu kommen schlechte Wundheilung, Ödemneigung und Störung der Hauttrophik.

Die Neuropathie ist so gefährlich, da die Patienten mit der Zeit das Schmerz- und Temperaturempfinden, sowie die Schweißbildung am Fuß verlieren. Dadurch trocknet die Haut aus und es kann durch zu enge Schuhe oder Druck von Gegenständen zu Verletzungen und offenen Stellen (Ulcus) kommen.

Durch orthopädie-schuhtechnische Maßnahmen können oben genannte Punkte gelindert werden. Wir Orthopädietechniker können den Patienten in Zusammenarbeit mit den Fachärzten die schlimmsten Folgen wie Amputationen ersparen.

Wir sind Spezialisten in Sachen Diabetes. Egal ob konfektionierte Diabetikerschuhe, diabetes adaptierte Fußbettungen, Zurichtung von Diabetikerschuhen oder Fußteil-Entlastungsschuhen.

Wir bieten Ihnen eine Komplett-Lösung rund um Ihre Füße, auf denen Sie jeden Tag stehen, sie jeden Tag brauchen und das ein Leben lang. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserem Fachpersonal beraten!

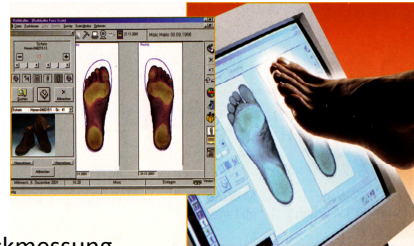
Das Diabetische Fußsyndrom

Aufgrund der Nervenstörung (Polyneuropathie) können Sie die Sensibilität in Ihren Füßen verlieren. Kribbeln, aber auch Taubheitsgefühl und Temperaturunempfindlichkeit lassen einen Druckstellen und Verletzungen in zu engem Schuhwerk nicht mehr spüren. Unbemerkt kann sich aus einer harmlosen Druckstelle eine offene, nicht abheilende Fußwunde entwickeln. Die schlechte diabetische Stoffwechsellage sowie Durchblutungsstörungen in den Beinen beeinträchtigen den Heilungsprozess zusätzlich, so kann sich die Druckstelle im schlimmsten Fall so dramatisch entzünden, dass ein Teil des Fußes amputiert werden muss!

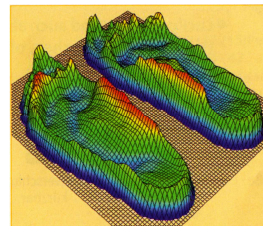
Tägliche Fußkontrolle und das richtige Schuhwerk mindern das Risiko für ein Diabetisches Fußsyndrom



Moderne Mess- und Diagnosetechnik bei uns im Haus



Elektronische Fußdruckmessung



Sensibilitätstest



LucRo Schuhkollektion

Spezialschuhe für Diabetiker und Rheumatiker

Therapeutischer Fußschutz elegant und sportlich verpackt
Spezialschuhe für Menschen mit Diabetes brauchen nicht auffallend aussehen, um zu helfen. Die klinisch getestete LucRo Schuhkollektion vereint in sich eine therapeutische Schutzfunktion mit einem straßenschuhtypischen Erscheinungsbild.

Die klinisch getesteten LucRo Spezialschuhe besitzen einen sogenannten Rundumschutz, der Fußwunden bestmöglich reduziert, indem er den Fuß vor Druckbelastungen jeglicher Art schützt. Zahlreiche Details betten den Fuß absolut druckfrei, sorgen für Halt und eine natürliche Abrollbewegung. Diese Prophylaxe-Schuhe sind auch für speziell gefertigte Einlagen im Schichtbau sowie diabetes adaptierte Fußbettungen - die wir in unserer orthopädischen Meisterwerkstatt individuell für Sie fertigen - geeignet!

Sie erfüllen die medizinischen Anforderungen und gehören zu den therapeutischen Hilfsmitteln. So sind diese Spezialschuhe bei den gesetzlichen Krankenkassen registriert und können bei entsprechendem Krankheitsbild auf Rezept verschrieben werden. Bis auf den gesetzlichen Eigenanteil übernehmen die GKV's damit die Kosten der Versorgung.

LucRo[®]
by **schein**



Über 100 Schuhmodelle für Damen und Herren bieten eine große Auswahl

Pflege und Zubehör

Durch ein stimmiges Pflege- und Zubehörprogramm wird unser Schuhangebot perfekt ergänzt. Angefangen von perfekt sitzenden Spezialsocken über sämtliche Pflegeartikel werden wir Sie rundum bestens versorgen.

LucRo®
by schlein



Komfort-Diabetikersocken

- Komfortsocke mit besonderer Polsterung im gesamten Sohlenbereich
- Locker gestrickter Bund, um Einschnürungen am Bein zu vermeiden
- Bakterienhemmend dank Silberionen
- Hautverträgliche Materialzusammensetzung



Mit den Schaum-Cremes von Allpresan® kann die Schutzbarriere der Haut wieder aufgebaut werden. Sie spenden zudem effektiv Feuchtigkeit, ohne die Haut zusätzlich mit zu viel Fett zu belasten, beugen der Entstehung von Hautinfektionen sowie Ulzerationen (Geschwürbildungen) vor und fördern den Heilungsprozess.

Allpresan®
diabetic



Fußpflege-Tipps für empfindliche Füße:

Die Füße stehen im Mittelpunkt der Pflege von Menschen mit Diabetes mellitus. Sie sind als Folgeerscheinung von Durchblutungs- und Nervenstörungen besonders betroffen. Die Haut wird spröde, rissig und abwehrschwach. Bakterien und Pilze haben leichtes Spiel. Infektionen und Wunden heilen schlechter ab.

Schenken Sie der täglichen Pflege Ihrer Füße besonders große Aufmerksamkeit.

- Kontrollieren Sie Ihre Füße regelmäßig auf kleine Risse, Schnitte oder andere Verletzungen
- Trocknen Sie Ihre Füße nach dem Waschen gründlich ab (besonders auf Zehenzwischenräume achten)
- Cremen Sie trockene Haut regelmäßig mit einer harnstoffhaltigen Creme ein
- Vermeiden Sie lange und heiße Fußbäder
- Benutzen Sie keine scharfen Werkzeuge wie Scheren, Hornhauthobel etc. für die Fußpflege
- Lassen Sie Ihre Füße regelmäßig durch einen Arzt oder Podologen kontrollieren
- Tragen Sie bequeme, nicht zu enge Schuhe und Strümpfe

Übrigens:

Die häufigste Ursache für Läsionen an den Füßen sind zu enge Schuhe!

Hilfen für Diabetiker-Füße



SANITÄTSHAUS • ORTHOPÄDIE-TECHNIK • ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
GZ GESUNDHEITZENTRUM LIMBURG GMBH

Graupfortstr. 6 • 65549 Limburg

Tel.: 06431/6646 • Fax: 06431/23910

info@gesundheitszentrum-limburg.de

www.gesundheitszentrum-limburg.de

facebook.com/Gesundheitszentrum.Limburg

SANITÄTSHAUS • ORTHOPÄDIE-TECHNIK • ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
GZ GESUNDHEITZENTRUM LIMBURG GMBH



LucRo®
by **schein**

Mobilität auf Rezept - LucRo macht's möglich

Lucro Spezialschuhe für Menschen mit Diabetes

Fußschützendes Schuhwerk für Menschen mit erhöhtem Risiko für das Diabetische Fußsyndrom ist keine Frage des Geldes: Bis auf den gesetzlichen Eigenanteil übernimmt die gesetzliche Krankenkasse bei entsprechendem Krankheitsbild die Kosten für die Schuhversorgung. Hierfür ist zunächst die Konsultation eines Arztes erforderlich. Neben dem klassischen Hausarzt, der die Spezialschuhe verschreiben darf, berät fachspezifisch der Diabetologe.

Besteht Notwendigkeit zum Handeln, erhalten Sie ein Rezept, mit dem Sie bei uns den passenden Spezialschuh finden.

Therapeutisches Hilfsmittel

Die LucRo Spezialschuhkollektionen für Menschen mit Diabetes bieten einen ausgeprägten therapeutischen Rundumschutz und können mit der Hilfsmittelnummer **31.03.08.0001** auf Rezept verschrieben werden.

Als Komplettversorgung können Sie sich zusätzlich zu den Spezialschuhen diabetes adaptierte Einlagen verordnen lassen.

SANITÄTSHAUS • ORTHOPÄDIE-TECHNIK • ORTHOPÄDIE-SCHUHECHNIK

**GESUNDHEITZENTRUM
LIMBURG GMBH**

Graupfortstr. 6 • 65549 Limburg
Tel.: 06431/6646 • Fax: 06431/23910
info@gesundheitszentrum-limborg.de
www.gesundheitszentrum-limborg.de
facebook.com/Gesundheitszentrum.Limborg

Das gehört auf's Rezept

(Hilfsmittel sind nicht budgetiert!)

Krankenkasse bzw. Kostenträger		Hilfs-mittel-nr. 31.03.08.0001		Apotheken-Nr. 1	
Name, Vorname des Versicherten		geb. am		Geburtsdatum	
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status		Vertragsstempel	
Betriebsärztin-Nr.	Arzt-Nr.	Datum			
Rp. Bitte Lesart durchkreuzen					
1 Paar LucRo Spezial-Schuhe für Diabetiker					
(HMF-Nr. 31.03.08.0001)					
Indikation:					
b b b b					
Bei Arbeitsunfall auszufüllen					
Unfalltag					
Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer					

Krankenkasse bzw. Kostenträger		Hilfs-mittel-nr. 31.03.08.0001		Apotheken-Nr. 1	
Name, Vorname des Versicherten		geb. am		Geburtsdatum	
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status		Vertragsstempel	
Betriebsärztin-Nr.	Arzt-Nr.	Datum			
Rp. Bitte Lesart durchkreuzen					
1 Paar diabetes adaptierte Fußbettungen					
Indikation:					
b b b b					
Bei Arbeitsunfall auszufüllen					
Unfalltag					
Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer					

Allgemeine medizinische Indikationen:

Diabetische Polyneuropathie mit ausgeprägter Neuropathie (Sensibilitätsverlust) und/oder ausgeprägter Angiopathie (Durchblutungsstörungen), verbunden mit abgeheilten Ulcera und/oder sonstigen mechanischen Irritationen, die zu regionalen Druckspitzen führen; sowie bei Minor-amputationen einzelner Zehen.